

So habe ich mir das nicht vorgestellt

Krippenspiel von Kornelia Langmann (2010)

- 1 -

ein Weihnachtsspiel für 14 bis ca. 30 Kinder

Szene 1 (5-7 Kinder)

Kinder mit Reisetaschen

1 _____ Ich bin so aufgeregt. Weißt du, ich fahre das erste mal ohne meine Eltern weg. Das wird bestimmt toll.

2 _____ Aber klar doch. Die Ministrantenfreizeiten sind immer cool. Hoffentlich schneit es heute Nacht noch, damit wir Schlitten fahren können.

3 _____ Mann, ist das ein Sauwetter heute. *(zieht sich die Jacke enger um den Hals)*

zwei andere Kinder kommen dazu. Sie sind schlecht gelaunt.

1 _____ Was macht ihr denn für Gesichter.

2 _____ Hey, wir fahren zusammen auf den Feldberg, da wird kein Trübsal geblasen.

4 _____ Habt ihr es denn noch nicht gehört?

3 _____ Was gehört?

5 _____ Na, dass wir wahrscheinlich gar nicht fahren!

3 _____ Wie, ... warum denn nicht?

4 _____ Es soll da wohl eine Sturmwarnung geben mit entwurzelten Bäumen und so.

5 _____ Papa sagt, die Fahrt durch den Schwarzwald könnte gefährlich werden. Und da oben auch.

4 _____ Ja, und auch der Pfarrer ist gegen die Fahrt

5 _____ Und die Oberminis überlegen doch jetzt tatsächlich, ob wir nicht besser da bleiben.

1-3 _____ Oh Mann...

1 _____ Diese Erwachsenen verderben uns auch jeden Spaß

2 _____ Das bisschen Wind *(hält sich dabei die Mütze fest)*

3 _____ Ich will trotzdem fahren.

Oberminis (2 größere Kinder) kommen dazu

O1 _____ Hört mal alle her. Wir fahren nicht. Es ist zu gefährlich.

K1-5 protestieren Manno....., Das könnt ihr doch nicht machen...
Hmmm....., Ist dass euer Ernst....

O2 _____ Wir sind auch enttäuscht. Die ganze Planung ist hin.

O1 _____ Wir bleiben hier im Gemeindehaus und machen das Beste daraus.

1 _____ *(enttäuscht)* Aber das ist doch nicht das Gleiche.

alle _____ So haben wir uns das nicht vorgestellt.

Lied: So hab ich mir das nicht vorgestellt (Kornelia Langmann)

Szene 2 (2 Kinder)

Kind kommt wütend von der Schule heim und wirft die Schultasche in die Ecke.

1 Kind steht schon da.

6 _____ Was ist denn mit dir los?

7 _____ Meine Geburtstagsfeier kann ich vergessen.

6 _____ Aber warum denn? Das ist doch alles schon geplant?

7 _____ acht Freunde habe ich eingeladen. Tim kann nicht, Lukas ist krank, und mit Sebastian habe ich mich heute gestritten.

So habe ich mir das nicht vorgestellt

Krippenspiel von Kornelia Langmann (2010)

- 2 -

- 6 _____ Das ist nicht so schön.
7 _____ Es geht ja noch weiter. Max und Jonas sind noch zu einem zweiten Geburtstag eingeladen.
6 _____ Oh, bleiben drei.
7 _____ Ja, und so habe ich mir das nicht vorgestellt.

Lied: So hab ich mir das nicht vorgestellt (Kornelia Langmann)

Szene 3 (2 Kinder)

- 8 _____ Louisa, warum schaust du denn so traurig
9 _____ Papa hat wieder einen Job
8 _____ Aber das ist doch toll, dann haben deine Eltern ja endlich weniger Geldsorgen.
9 _____ Ja schon, und und ich habe es ihm ja auch gewünscht.
8 _____ Aber?
9 _____ Wir müssen wegziehen. In eine andere Stadt.
Neue Stadt; neue Schule; neue Freunde suchen; so habe ich mir das nicht vorgestellt.

Lied: So hab ich mir das nicht vorgestellt (Kornelia Langmann)

Szene 4 (2 Kinder)

- 10 _____ Mann, konntest du denn nicht besser aufpassen?
11 _____ Meinst du, ich habe mir absichtlich den Fuß gebrochen? Na, danke für dein Mitleid.
10 _____ Nein, natürlich nicht. Aber wegen dir und deinem dämlichen Skateboard ist unser Urlaub geplatzt.
11 _____ Wie soll ich denn auch mit dem Gips Ski fahren.
10 _____ Die Winterferien habe ich mir jedenfalls ganz anders vorgestellt.

Lied: So hab ich mir das nicht vorgestellt (Kornelia Langmann)

2-3 Erzähler treten auf

- E1 _____ Schöne Geschichten. Ich hoffe sie sind gut ausgegangen. Aber was hat denn das alles mit Weihnachten zu tun?
E2 _____ Na ja, dass eben im Leben nicht immer alles so läuft, wie wir uns das vorstellen.
E1 _____ Hä? Ich verstehs immer noch nicht.
E2 _____ Ist doch klar. Nimm doch mal Maria. Was meinst du, wie es ihr an dem Tag ging, ab dem sich ihr ganzes Leben ändern sollte. Denn das hatte sie sich ja auch ganz anders vorgestellt.
E1 _____ Du meinst, als ein Engel ihr sagte, dass sie ein Kind gebären würde, den Heiland?
E2 _____ Genau. Wäre alles nach den Plänen von Maria und Josef verlaufen, dann hätten sie erst einmal geheiratet.
E1 _____ Und dann an Kinder gedacht.
E2 _____ Und nicht anders herum.
E1 _____ Und dass Gott gerade sie auserwählt, das hätten sie sich vermutlich auch in ihren kühnsten Träumen nicht ausgemalt.
E2 _____ Ein einziger Tag, ja eine einzige Stunde haben gereicht um alle Pläne durcheinander zu bringen. Jetzt versteh ich es.
E1 _____ Unsere Geschichten sind dazu im Vergleich natürlich nur winzige Unbequemlichkeiten in unserem Leben und die meisten haben wir bald wieder vergessen. Aber für Maria und Josef, nein, für die ganze Welt, fing etwas ganz neues an.
E2 _____ Und niemand konnte sich das so vorstellen.

So habe ich mir das nicht vorgestellt

Krippenspiel von Kornelia Langmann (2010)

- 3 -

E1 _____ Auf, lass uns nach Bethlehem gehen. Dorthin wo auch Josef und Maria hin reisten. Auf Befehl des Kaisers.

E2 _____ Alle Bewohner des Landes mussten sich in ihre Heimatstadt begeben, um sich dort zählen zu lassen.

E1 _____ Schwanger oder nicht, darauf wurde keine Rücksicht genommen.

Szene 5 (2 Erzähler, 2-3 Leute (oder mehr), Maria, Josef, 3 Wirte)

Herbergsuche

Bethlehem, viele Leute sind auf der Straße

E1 _____ Meine Güte. Hier ist ja wirklich einiges los. Da ist ja alles auf den Beinen was laufen kann.

E2 _____ Ob der Kaiser wohl weiß, was er da angerichtet hat?

Leute unterhalten sich:

L1 _____ Habt ihr schon eine Bleibe für diese Nacht?

L2 _____ Nein, bis jetzt noch nicht.

L3 _____ Dort vorne, am Ende der Straße soll noch ein Gasthaus sein.

L1 _____ Der Wirt verlangt Wucherpreise.

L2 _____ Er wäre kein Geschäftsmann, würde er dieses Chaos nicht ausnutzen.

L3 _____ Falls er noch Zimmer frei hat, werden wir jeden Preis bezahlen.

L1 _____ Schaut mal die Leute dort drüben mit dem Esel.

L2 _____ Die arme Frau ist hochschwanger.

E1 _____ Das müssen Maria und Josef sein.

E2 _____ Sie sehen ziemlich müde aus.

Maria _____ Josef, wir haben es endlich geschafft, nun lass uns schnell ein Quartier für die Nacht suchen, es wird schon bald dunkel.

Josef klopft an eine Tür, Wirt macht auf

Josef _____ Guten Abend, wir suchen einen Schlafplatz. Habt ihr noch Betten frei?

1. Wirt _____ Ihr habt Nerven, Leute! Ihr kommt so spät und wollt noch einen Platz? Wir sind heillos überfüllt!

Sie klopfen an der nächsten Tür

Josef _____ Guten Abend, wir suchen einen Schlafplatz. Habt ihr noch Betten frei? Meine Frau ist hoch schwanger und braucht dringend Ruhe.

2. Wirt _____ Schert euch weg! Was, wenn das Baby ausgerechnet hier zur Welt kommt? Hier ist schon genug los!

Sie klopfen an der nächsten Tür

Josef _____ Guten Abend, wir suchen einen Schlafplatz. Habt ihr noch Betten frei?

Maria _____ Vielleicht auch nur eine Bank in eurer Wirtschaft?

3. Wirt _____ Dies ist ein besseres Hotel. Die Zimmer sind alle belegt und mehr Gäste nehme ich nicht auf. Sucht woanders!

Maria _____ Guter Mann, habt Mitleid mit uns! Alle Gasthäuser sind voll!

3. Wirt _____ Meinetwegen könnt ihr in meinem Stall schlafen. Aber macht die Tiere nicht scheu!

So habe ich mir das nicht vorgestellt

Krippenspiel von Kornelia Langmann (2010)

- 4 -

Maria und Josef setzen sich auf der rechten Seite hin (Strohballen o.ä.) und bleiben auch in der Hirtenszene dort. Jesuskind im Arm oder in einer Krippe

E1 _____ Maria und Josef waren dankbar, wenigstens ein Dach über dem Kopf zu haben, denn die Nächte in Bethlehem waren kalt.

E2 _____ Maria bringt in dieser Nacht ihr Kind zur Welt. Sie geben ihm den Namen Jesus, wie der Engel gesagt hat. Maria wickelt ihn sorgfältig in eine Windel und legt ihn in das Heu einer Futterkrippe.

E1 _____ Ein Stall und eine Futterkrippe. Das sieht in unseren Krippen unterm Christbaum immer so schön und friedlich aus.

E2 _____ So, wie wir es eben kennen. Weihnachten ist Stroh und Sterne.

E1 _____ Niemand stellt sich so die Geburt seines Kindes vor.

E2 _____ Bestimmt nicht. Und schon gar nicht, wenn das Kind von Engeln angekündigt wurde und Gottes Sohn sein soll.

E1 _____ Komm, wir schauen nach den Hirten. Bestimmt sind sie schon auf dem Feld bei ihren Schafen.

Lied: Kommet ihr Hirten oder Instrumental Flöten

Szene 6 (4-7 Hirten, 1-3 Engel, 2 Erzähler)

Hirten auf dem Feld

Hirten auf dem Feld. Szene spielt eher links.

H1 _____ Was ist heute eigentlich mit den Schafen? Sie werden gar nicht ruhig!

H2 _____ Was wird schon sein? Hier ist doch nie was los.

H3 _____ Hier sitzen wir und frieren. In solchen Nächten möchte ich am liebsten etwas anderes sein als Schafhirt.

H4 _____ Das möchte ich sowieso. Die feinen Leute halten sich für etwas besseres. Aber was würden sie denn ohne uns mit ihren Schafen machen? Darüber denkt wohl keiner nach!

H5 _____ Schaut mal, der Stern dort oben ist viel heller, als die anderen. Ob das wohl etwas bedeutet?

H6 _____ Ach, überlasst doch das Denken denen, die was davon verstehen.

Großer Engel mit kleinen Engeln ohne Text treten auf mit Stern in der Hand (oder 1 Engel - Hirtentext anpassen)

H7 _____ Was ist das denn?

Engel:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Lied: Ehre sei Gott, Engel auf den Feldern, Kommet ihr Hirten

Hirten:

H1 _____ Ich werd' verrückt! Ist das jetzt gerade wirklich passiert?

H2 _____ Wenn ihr auch Engel gesehen habt, dann glaube ich schon.

H3 _____ Was hat der eine gesagt?

H4 _____ „Der Heiland wurde heute geboren“, hat er gesagt.

H5 _____ „Er ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Krippe“, hat er auch gesagt.

So habe ich mir das nicht vorgestellt

Krippenspiel von Kornelia Langmann (2010)

- 5 -

- H6 _____ Kommt, wir gehen ihn sofort suchen!
H7 _____ Mitten in der Nacht?
H8 _____ Ja, lasst uns keine Zeit verlieren!
H9 _____ Aber wo sollen wir anfangen?
H10 _____ Wir gehen erst mal nach Bethlehem und fragen uns dort durch. Eine schwangere Frau müsste doch aufgefallen sein.

kurzes Instrumental

Szene 7 (alle Kinder) **in Bethlehem**

E1 _____ Die Hirten machen an jedem Gasthaus halt und fragen nach dem Kind.

1 Hirte klopft an Tür.

- H1 _____ He, Wirt, macht uns auf!
Wirt1 _____ Was wollt ihr hier mitten in der Nacht?
H2 _____ Wir suchen ein neugeborenes Kind, den Heiland!
Wirt1 _____ Hier sind keine Säuglinge, geht weiter!

Leute werden durch den Lärm auf die Hirten aufmerksam.

- L1 _____ Was macht ihr denn hier für einen Lärm.
H3 _____ Ein Engel war auf dem Feld.
L2 _____ Ein Engel?
H4 _____ Ja, und jetzt suchen wir den neugeborenen König.
L3 _____ Einen König? Hier in Bethlehem?
L4 _____ Und bei euch war ein Engel?

Leute schütteln den Kopf. Hirten drängen an den Leuten vorbei zur nächsten Tür, Leute folgen ihnen

- H5 _____ He, Wirt, macht uns auf!
Wirt2 _____ Warum weckt ihr mich? Mein Haus ist voll!
H6 _____ Wir suchen ein neugeborenes Kind, den Heiland!
Wirt2 _____ Ich hab's doch gewusst: Das gibt nur Scherereien!
Da war eine schwangere Frau, aber ich habe sie weggeschickt.

Hirten gehen zur nächsten Tür, mehr Leute folgen weiter

- H7 _____ He, Wirt, macht uns auf!
Wirt3 _____ Ruhe da draußen!
H8 _____ Wir suchen ein neugeborenes Kind, den Heiland!
Wirt3 _____ *(macht Tür auf)* Den Heiland habe ich nicht gesehen, aber eine schwangere Frau schläft drüben im Stall.
H9 _____ *(läuft schnell zum Stall und ruft die andern)* Kommt alle her und seht!

Melodie

Hirten, Leute von Bethlehem und auch die Wirte (kommen zögernd als letztes) gruppieren sich um die Krippe mit Maria, Josef und den Engeln.

Teilweise kniend. Blick auf M, J und Engel muss frei bleiben.

Engel: (Text auf die Engel verteilen):

Evangelium nach Lukas:

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Nun haben die

So habe ich mir das nicht vorgestellt

Krippenspiel von Kornelia Langmann (2010)

- 6 -

Hirten das Kind gefunden. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen wie es ihnen gesagt worden war. (Lukas 2,16-20)

Gruppen sprechen gemeinsam und stehen dabei auf

E1+2 _____ Wer hätte das erwartet?

Maria + Josef _____ Gott hat uns beide auserwählt?

Engel _____ Gott schickt uns zu Schafhirten.

Hirten _____ Wir waren die ersten, die davon erfahren haben.

Wirte _____ In Bethlehem, in unserem Dorf, in einem Stall kommt Gottes Sohn zur Welt.

Leute _____ Er ist kein Herrscher mit Schwert und Krone. Ein kleines Baby liegt hier.

alle _____ Gott durchkreuzt unser Leben.

Und dann kommt es oft anders, als wir uns das vorstellen.

Lied Stille Nacht

Vorszenen: 5-13 Kinder (Doppelrollen)

2-3 Erzähler

Maria + Josef

2-3 Leute

3 Wirte

4-7 Hirten

1-3 Engel